ÖKOWORLD
Ethisch-ökologische
Vermögensberatung

KONZERNABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2021

INHALTSVERZEICHNIS

Konzernbilanz
zum 30. Juni 2021

Konzerngewinn- und
verlustrechnung für
die Zeit vom 1. Januar
bis 30. Juni 2021

Konzernanhang für
das Geschäftshalbjahr 2021

Konzernanlagespiegel

FÜR
DIE ZUKUNFT
UNSERER
KINDER.

ÖKOWORLD
Ethisch-ökologische Vermögensberatung

KONZERNBILANZ

ZUM 30. JUNI 2021

	30. 6. 2021	31. 12. 2020
AKTIVA	**EUR**	**EUR**
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten	90.730,40	99.176,50
II. Sachanlagen		
1. Bauten auf fremden Grundstücken	456.450,51	75.899,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	491.424,93	282.570,00
	947.875,44	358.469,00
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	105.800,00	105.800,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	565.442,12	561.358,30
	671.242,12	667.158,30
	1.709.847,96	1.124.803,80
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Unfertige Erzeugnisse	887.421,55	169.745,76
2. Geleistete Anzahlungen	15.180,11	0,00
	902.601,66	169.745,76
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28.022.650,58	28.896.449,12
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	926.566,85	1.467.853,82
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 205.533,06 EUR, Vorjahr: 205.533,06 EUR		
	28.949.217,43	30.364.302,94
III. Wertpapiere		
- Sonstige Wertpapiere	10.000.461,65	10.000.461,65
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	99.156.776,78	62.269.277,49
	139.009.057,52	102.803.787,84
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	153.017,72	55.824,14
	140.871.923,20	**103.984.415,78**

ÖKOWORLD
Ethisch-ökologische Vermögensberatung

KONZERNBILANZ

ZUM 30. JUNI 2021

PASSIVA	30. 6. 2021 EUR	31. 12. 2020 EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Ausgegebenes Kapital		
1. Gezeichnetes Kapital	7.250.000,00	7.250.000,00
2. Nennbetrag eigener Anteile	-277.183,00	-267.183,00
	6.972.817,00	6.982.817,00
II. Gewinnrücklage	725.000,00	725.000,00
III. Konzernergebnisvortrag	70.353.675,91	33.097.500,58
IV. Konzernjahresüberschuss	33.906.470,57	37.352.175,33
	111.957.963,48	78.157.492,91
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Pensionen	3.175.196,66	3.214.094,00
2. Steuerrückstellungen	15.778.914,21	13.428.712,42
3. Sonstige Rückstellungen	5.329.690,55	5.952.896,70
	24.283.801,42	22.595.703,12
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.572.437,15	2.590.123,66
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 3.572.437,15 EUR, Vorjahr: 2.590.123,66 EUR		
2. Sonstige Verbindlichkeiten	997.684,33	571.579,75
- davon aus Steuern: 880.298,28 EUR, Vorjahr: 497.536,27 EUR		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 90.012,97 EUR Vorjahr: 47.685,50 EUR		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 997.684,33 EUR Vorjahr: 571.579,75 EUR		
	4.570.121,48	3.161.703,41
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	60.036,82	69.516,34
	140.871.923,20	**103.984.415,78**

ÖKOWORLD
Ethisch-ökologische Vermögensberatung

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2021

	30. 6. 2021	30. 6. 2020
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	**63.601.063,97**	**19.310.845,09**
2. Veränderung des Bestands an unfertigen Leistungen	717.675,79	368.930,78
3. sonstige betriebliche Erträge	36.903,73	74.389,24
4. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-7.840.041,40	-3.996.241,33
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-6.691.727,66	-2.121.711,60
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-413.253,57	-332.442,50
- davon für Altersversorgung: EUR 156.013,89 (im Vorjahr: EUR 105.436,48)		
6. Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-129.145,97	-61.503,78
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.618.299,34	-1.359.666,16
8. Erträge aus sonstigen Wertpapieren	2.500,00	0,00
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.118,18	2.638,69
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-174.124,11	-86.901,54
- davon Aufwand aus der Abzinsung von Rückstellungen: EUR 0,00 (im Vorjahr: EUR 0,00)		
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-13.588.199,05	-3.308.231,01
12. Ergebnis nach Steuern	**33.906.470,57**	**8.490.105,88**
13. Konzern-Jahresüberschuss	**33.906.470,57**	**8.490.105,88**

ÖKOWORLD
Ethisch-ökologische Vermögensberatung

KONZERNANHANG

FÜR DAS GESCHÄFTSHALBJAHR 2021

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1.1. Allgemeine Angaben

Die ÖKOWORLD AG, als Muttergesellschaft des Konzerns, hat ihren Sitz in Hilden und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Düsseldorf (HRB 22380).

Der Konzernabschluss ist gem. § 290 ff. HGB und nach den Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt worden.

Die Konzernbilanz wird nach teilweiser Verwendung des Konzernjahresergebnisses aufgestellt.

Die Konzerngewinn- und verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt und der Konzernanhang nach den Vorschriften der §§ 313 f HGB.

1.2. Konsolidierungskreis

Neben der ÖKOWORLD AG als Muttergesellschaft sind in den Konzernabschluss die folgenden Tochtergesellschaften im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen:

Name	Sitz	Beteiligungsquote
ÖKOWORLD LUX S.A.	Wasserbillig Luxembourg	100%
Versiko Vermögensverwaltung GmbH	Hilden Deutschland	100%
The Return of the Sun AG	Hilden Deutschland	100%

1.3. Angaben der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden für einzelne Bilanzposten

1.3.1 Anlagevermögen

Die Gegenstände des immateriellen Anlagevermögens und des Sachanlagevermögens werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen angesetzt. Die Abschreibungen werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear über Zeiträume bis zu zehn Jahren vorgenommen.

Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis zu EUR 150,00 werden als Aufwand erfasst; Anlagegüter mit Anschaffungskosten zwischen EUR 150,00 und EUR 800,00 werden im Jahr der Anschaffung sofort abgeschrieben.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten angesetzt. Soweit die Notwendigkeit besteht, wurden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen, um die Vermögensgegenstände gemäß § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB mit dem ihnen am Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert anzusetzen. Sofern die nach einer außerplanmäßigen Abschreibung berücksichtigten Gründe nicht mehr bestehen, erfolgt eine Zuschreibung.

1.3.2 Umlaufvermögen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden in Höhe der zu Beginn des Folgejahres eingehenden Provisionserlöse für das betreffende Geschäftsjahr mit den Nennwerten bilanziert.

Die übrigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennwert bilanziert. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Vermögensgegenstände, die dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind und ausschließlich der Erfüllung von Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbaren langfristig fälligen Verpflichtungen dienen (Planvermögen im Sinne des § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB), werden mit diesen Schulden verrechnet. Durch die Verrechnung von Planvermögen in Höhe von TEUR 178 verringerte sich der Gesamtausweis der sonstigen Rückstellungen für Verpflichtungen aus Zeitwertkonten in Höhe von TEUR 178 entsprechend. Die Bewertung erfolgt zum beizulegenden Zeitwert und beruht auf dem Börsenkurs zum Bilanzstichtag.

1.3.3 Liquide Mittel

Liquide Mittel werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Fremdwährungsbestände werden zum Devisenkassamittelkurs des Abschlussstichtages umgerechnet.

1.3.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, sofern sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Zeitpunkt darstellen.

1.3.5 Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital wurde zum Nennwert angesetzt.

1.3.6 Rückstellungen

Für die sich aus der betrieblichen Altersversorgung ergebenden Verpflichtungen weden Rückstellungen in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, gebildet. Die Soll-Verpflichtungen aufgrund der Pensionszusagen werden unter Verwendung des Anwartschaftsbar-

wertverfahrens (Projected Unit Credit Method) mit Zugrundelegung eines Zinssatzes von 2,30% ermittelt. Eine Berücksichtigung der Steigerung des pensionsfähigen Einkommens um einen Rententrend erfolgt aufgrund der Ausgestaltung der Pensionszusage nicht. Die Ermittlung der Verpflichtung erfolgt unter Zugrundelegung der Richttafeln 2018G von Dr. Klaus Heubeck.

Der Unterschiedsbetrag gem. §253 Abs. 6 HGB zwischen dem Ansatz der Rückstellung nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinses aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren sowie dem Ansatz nach Maßgabe des durchschnittlichen Marktzinses aus den vergangenen 10 Geschäftsjahren beträgt TEUR 264. Aus der Neubewertung der Pensionsrückstellung besteht eine Ausschüttungssperre in Höhe des Unterschiedsbetrags.

Bei den Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen wird erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen angemessen und ausreichend Rechnung getragen.

Für ungewisse Verbindlichkeiten werden Rückstellungen in dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag gebildet. Sofern Rückstellungen eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr aufweisen, erfolgt eine Abzinsung gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB mit einem fristenkongruenten Abzinsungssatz.

Durch die Verrechnung von Planvermögen in Höhe von TEUR 178 verringerte sich der Gesamtausweis der sonstigen Rückstellungen für Verpflichtungen aus Zeitwertkonten in Höhe von TEUR 178 entsprechend.

1.3.7 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

1.3.8 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite Einnahmen vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Zeitpunkt darstellen.

1.4 Konsolidierung

1.4.1. Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung erfolgte nach der Neubewertungsmethode gem. §301 Abs. 1 HGB.

1.4.2. Schulden-, Aufwands-, und Ertragskonsolidierung

Bei der Schuldenkonsolidierung wurde gem. §303 HBG Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften aufgerechnet. Die Aufwands- und Ertragskonsolidierung erfolgte gem. §305 Abs. 1 HGB durch Verrechnung der Umsatzerlöse und der sonstigen betrieblichen Erträge zwischen den in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen mit den auf sie entfallenden Aufwendungen. Darüber hinaus wurden die Erträge und Aufwendungen aus Ergebnisabführungsverträgen sowie Zinserträge und Zinsaufwendungen eliminiert.

1.4.3. Erläuterungen und Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Abschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen sind nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen gemäß den HGB-Vorschriften aufgestellt. Bewertungswahlrechte werden im Einzel- und Konzernabschluss einheitlich ausgeübt.

2. Erläuterungen zur Konzernbilanz sowie Konzerngewinn- und verlustrechnung

2.1. Erläuterungen zur Konzernilanz

2.1.1 Anlagevermögen

Die Entwicklungen des Anlagevermögens sowie die Abschreibungen im Geschäftshalbjahr 2021 sind in der Anlage zu diesem Anhang dargestellt.

2.1.2 Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben grundsätzlich eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Davon ausgenommen sind sonstige Forderungen aus Mietkautionen (TEUR 70) sowie Darlehensforderungen (TEUR 136).

2.1.3 Eigenkapital

2.1.3.1 Ausgegebenes Kapital

Zum Bilanzstichtag setzt sich das ausgegebene Kapital der Gesellschaft wie folgt zusammen:

	Anzahl	Grundkapital
Gattung	**Stück**	**EUR**
Stammaktien	4.200.000	4.200.000,00
stimmrechtslose Vorzugsaktien	3.050.000	3.050.000,00
Gezeichnetes Kapital	7.250.000	7.250.000,00
eigene Aktien	-277.183	-277.183,00
Ausgegebenes Kapital	**6.972.817**	**6.972.817,00**

Die Hauptversammlung hat in Ihrer Sitzung am 26.06.2015 bzw. 14.7.2017 die Gesellschaft ermächtigt, eigene Aktien bis zu 10% des Grundkapitals zu erwerben. Die Ermächtigung vom 26.5.2015 galt bis zum 25.06.2020. Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 14.7.2017 gilt die Ermächtigung bis zum 13.07.2022.

Die Konzerngesellschaften haben im Geschäftshalbjahr 2021 von dieser Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien im Sinne von § 71 Abs. 1 Nr. 2 und 8 AktG Gebrauch gemacht, indem sie 2.800 Stück Stammaktien erworben sowie 2.800 Stück Vorzugsaktien veräußert haben.

Nach Rückgabe von 10.000 Stück Vorzugsaktien aus einer Wertpapierleihe des bisherigen Designated Sponsor halten die Konzerngesellschaften insgesamt noch 277.183 Stück eigene Aktien. Die Stückzahl entspricht einem auf das Grundkapital entfallenden Betrag in Höhe von EUR 277.183,00 bzw. einem Anteil am Grundkapital in Höhe von 3,82 %.

2.1.3.2 Konzernewinnrücklagen

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 12.07.2019 erfolgte die Bildung einer gesetzlichen Rücklage in Höhe von TEUR 725 gemäß § 150 I AktG. Die gesetzliche Rücklage ersetzt die bis zu diesem Zeitpunkt bestehende Kapitalrücklage.

2.1.3.3 Konzernbilanzgewinn

Der Konzernbilanzgewinn entwickelte sich im Geschäftsjahr wie folgt:

	EUR
Stand 1. Januar 2021	70.449.675,91
Dividenden im Geschäftsjahr 2021	0,00
Agio aus der Rücknahme von Aktien aus der Wertpapierleihe	-96.000,00
Konzernjahresüberschuss 2021	33.906.470,57
Stand zum 30. Juni 2021	**104.260.146,48**

2.1.4 Rückstellungen

Hinsichtlich der Pensionsrückstellungen ergibt sich im Geschäftshalbjahr ein im Wesentlichen unverändertes Niveau.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für Personalaufwendungen (TEUR 5.072), Rückstellungen für Prüfungskosten, Steuerberatungskosten und interne Jahresabschlusserstellung (TEUR 111) sowie Rückstellungen für Provisionen (TEUR 69) und nicht genommenen Urlaub (TEUR 41).

Verpflichtungen gegenüber einem Vorstand aus Zeitwertkonten (TEUR 178) steht Planvermögen gegenüber, das zu Zeitwerten von TEUR 178 bilanziert ist. Die Aufwendungen beliefen sich auf TEUR 0 und die Erträge auf TEUR 0.

2.1.5 Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

2.2. Erläuterungen zur Konzerngewinn- und verlustrechnung

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten periodenfremden Erträge i.H.v. TEUR 0 (Vj. TEUR 2).

Im Geschäftshalbjahr 2021 fielen Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von TEUR 13.588 (Vj. TEUR 3.308) an. Diese betreffen in Höhe von TEUR 13.588 das laufende Jahr sowie in Höhe von TEUR 0 Steuerminderungen für Vorjahre.

3. Sonstige Angaben

3.1. Haftungsverhältnisse und sonstige nicht aus der Bilanz ersichtliche finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Auf die Angaben betreffend nicht in der Konzernbilanz enthaltener Geschäfte gemäß § 314 Nr. 2 und Nr. 2a HGB wird aufgrund untergeordneter Bedeutung für die Finanzlage des Konzerns verzichtet. Es handelt sich bei diesen Geschäften um geschäftsübliche Miet- und Leasingverträge, der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen beträgt TEUR 961.

3.2. Organe der Gesellschaft

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft setzte sich im Geschäftshalbjahr 2021 wie folgt zusammen:

Herr Prof. Dr. Heinz J. Hockmann Dipl.-Ökonom
Non-executive Chairman Silk Invest Ltd., Dreieich, Vorsitzender

Herr Detlef Tank, Dipl.-Kaufmann
Unternehmensberater, Nauheim, stellvertretender Vorsitzender

Frau Angelika Grote, Dipl.-Volkswirtin
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit Transfair e.V., Köln

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2021 eine Gesamtvergütung in Höhe von TEUR 10.

Herr Dr. Hockmann hat weitere Aufsichtsratsmandate bei der WWK Allgemeine Versicherung AG, München, der WWK Lebensversicherung AG, München, sowie als Aufsichtsratsvorsitzender der GET Capital AG (Hamburg). Zudem ist Herr Prof. Dr. Hockmann Non-Executive Chairman der Silk Invest Ltd., London, sowie Member of the Board of Directors der Silk Invest Private Equity Fund S.A. SICAR, Luxemburg.

Frau Angelika Grote ist über ihre Aufsichtsratstätigkeit bei der ÖKOWORLD AG hinaus nicht-geschäftsführendes Mitglied des Verwaltungsrats der ÖKOWORLD LUX S.A., Wasserbillig, Luxemburg.

Als Mitglieder des Vorstands waren im Geschäftshalbjahr 2021 bestellt:

Herr Alfred Platow
Herr Alfred Platow, Vorstand Finanzen, Recht, Personal, Strategie, Produktkonzeption und Public Relations sowie Vertrieb Direktkunden, Hilden

Herr Torsten Müller
Vorstand Privatkundenvertrieb und IT | Organisation, Hilden

Die Gesamtbezüge aller aktiven Vorstandsmitglieder beliefen sich im Geschäftshalbjahr 2021 auf TEUR 230. Die Bezüge ehemaliger Vorstandsmitglieder oder ihrer Hinterbliebenen beliefen sich im Geschäftsjahr auf TEUR 39.

Weder den Mitgliedern des Vorstandes noch des Aufsichtsrates wurden im Geschäftshalbjahr 2021 Vorschüsse oder Darlehen gewährt.

3.3. Angabe der Zahlen der beschäftigten Arbeitnehmer

Im Geschäftshalbjahr waren durchschnittlich 56 Angestellte beschäftigt (Vj. 56).

3.4. Abschlussprüferhonorar

Für die Prüfung des Konzernabschlusses der ÖKOWORLD AG wird an den Konzernabschlussprüfer ein Honorar in Höhe von EUR 25.000,00 geleistet. Für die Prüfung des Jahresabschlusses der ÖKOWORLD AG wird ein Honorar in Höhe von EUR 45.000,00 geleistet. Weitere Dienstleistungen wurden durch den Abschlussprüfer nicht erbracht.

4. Nachtragsbericht

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage liegen nicht vor.

Negative Auswirkungen der weltweiten Corona-Pandemie auf die Ertragslage der ÖKOWORLD waren im Geschäftshalbjahr 2021 nicht zu erkennen. Dennoch sind die Auswirkungen der Maßnahmen in weiten Teilen der Welt sowie die sich hieraus insbesondere für die Kapitalmärkte ergebenden Konsequenzen auch für uns nicht absehbar. Eine Bestands- oder Substanzgefährdung sehen wir insbesondere aufgrund der anhaltend sehr guten Liquiditätssituation der Gesellschaft nicht.

Hilden, den 20. August 2021
Der Vorstand der ÖKOWORLD AG

Alfred Platow Torsten Müller

ÖKOWORLD
Ethisch-ökologische Vermögensberatung

ANLAGE ZUM KONZERNANHANG

ENTWICKLUNG DES KONZERNANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSHALBJAHR 2021

	Anschaffungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	1. JAN 2021	Zugänge	Abgänge	30. JUN 2021	1. JAN 2021	Zugänge	Abgänge	30. JUN 2021	30. JUN 2021	31. DEZ 2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie solchen Rechten und Werten	436.914,75	0,00	0,00	436.914,75	337.738,25	8.446,10	0,00	346.184,35	90.730,40	99.176,50
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	436.914,75	**0,00**	**0,00**	**436.914,75**	**337.738,25**	**8.446,10**	**0,00**	**346.184,35**	**90.730,40**	**99.176,50**
II. Sachanlagen										
1. Bauten auf fremden Grundstücken	140.624,93	395.261,97	0,00	535.886,90	64.725,93	14.710,46	0,00	79.436,39	456.450,51	75.899,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	892.550,52	314.844,34	0,00	1.207.394,86	609.980,52	105.989,41	0,00	715.969,93	491.424,93	282.570,00
	1.033.175,45	**710.106,31**	**0,00**	**1.743.281,76**	**674.706,45**	**120.699,87**	**0,00**	**795.406,32**	**947.875,44**	**358.469,00**
Summen	**1.470.090,20**	**710.106,31**	**0,00**	**2.180.196,51**	**1.012.444,70**	**129.145,97**	**0,00**	**1.141.590,67**	**1.038.605,84**	**457.645,50**
III. Finanzanlagen										
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Beteiligungen	105.800,00	0,00	0,00	105.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	105.800,00	105.800,00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.685.444,53	4.083,82	0,00	1.689.528,35	1.124.086,23	0,00	0,00	1.124.086,23	565.442,12	561.358,30
4. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.791.244,53	**4.083,82**	**0,00**	**1.795.328,35**	**1.124.086,23**	**0,00**	**0,00**	**1.124.086,23**	**671.242,12**	**667.158,30**
	3.261.334,73	**714.190,13**	**0,00**	**3.975.524,86**	**2.136.530,93**	**129.145,97**	**0,00**	**2.265.676,90**	**1.709.847,96**	**1.124.803,80**

ÖKOWORLD

Ethisch-ökologische
Vermögensberatung

Itterpark 1
40724 Hilden | Düsseldorf
Telefon 0 21 03-9 29-0
Fax 0 21 03-9 29-44 44
E-Mail info@oekoworld.com
www.oekoworld.com